

Bildungsplan 2016

Gymnasium

*Innovatives
Bildungsservice*

Beispielcurriculum für das Fach Russisch als dritte Fremdsprache

Klasse 8

Beispiel 1

Januar 2017



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula	I
Fachspezifisches Vorwort	II
Übersicht über die Unterrichtseinheiten	II
Russisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8	1
Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien	1
Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen „Monologisches Sprechen“ und „Hörverstehen“ ..	3
Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „Dialogisches Sprechen“	4
Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen „Leseverstehen“ und „Sprachmittlung“	5
Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen „Sprachliche Mittel“ und „Monologisches Sprechen“	7
Unterrichtseinheit 6: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Hör-/Hörsehverstehen“	9
Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „TMK“	11
Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen „Leseverstehen“ und „Sprachmittlung“	13
Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „Verfügen über sprachliche Mittel“	15
Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“, „Text- und Medienkompetenz“	17
Unterrichtseinheit 11: Aufbau der Kompetenzen „Verfügen über sprachliche Mittel“, „Dialogisches Sprechen“	19

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

Die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I werden in den Beispielcurricula ebenfalls berücksichtigt und mit konkreten Hinweisen zum differenzierten Vorgehen im Unterricht angereichert.

Fachspezifisches Vorwort

Die Planung eines kompetenzorientierten Russischunterrichts bedarf auch für das erste Lernjahr eines fachspezifischen Curriculums, das den Kompetenzerwerb in Unterrichtseinheiten strukturiert und diese über die 29 Unterrichtswochen des Schuljahres verteilt. Im Zentrum steht dabei die Hinführung der Schüler zu kommunikativer Handlungsfähigkeit und interkultureller Kompetenz.

Eine Besonderheit des Russischcurriculums ist der Vorkurs, der primär dem Erlernen der kyrillischen Schrift in geschriebener und gedruckter Form gewidmet ist und einige elementare Kompetenzen vermittelt, die dann in den nachfolgenden Unterrichtseinheiten ausgebaut werden.

Jede Unterrichtseinheit erweitert nach Vorgabe der inhaltsbezogenen Kompetenzen Wortschatz, Grammatik und Aussprache, wobei insbesondere im Bereich der Grammatik darauf zu achten ist, dass die Progression nicht zu steil ist und dass sie beim Kompetenzerwerb primär dienende Funktion hat. Jede Unterrichtseinheit bildet schwerpunktmäßig zwei funktionale kommunikative Kompetenzen aus, die sich in ein oder zwei am Ende der Durchführung der Unterrichtseinheit stehenden Lernaufgaben entfalten sollen.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich in konkrete Lernschritte, bei denen auch auf methodische/didaktische Varianten, Medien, Sozialformen und Möglichkeiten der Differenzierung verwiesen wird.

Übersicht über die Unterrichtseinheiten

Thema der Unterrichtseinheit	Schwerpunktkompetenzen	Zeitlicher Umfang
Vorkurs Kyrillisches Alphabet, Internationalismen in russischer Schreibung (Geographie, Speisen u.a.), russische Namen	Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien, vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen	4 Wochen
Sich vorstellen (Name, Herkunft, Lieblingsessen) und begrüßen	Monologisches Sprechen I Hörverstehen I	2 Wochen
Freunde, Familie	Schreiben I, Dialogisches Sprechen I	2 Woche
Hobby, Tagesablauf, Uhrzeit	Leseverstehen I, Sprachmittlung I	3 Wochen
Wohnung, Stadt, Wegbeschreibung	Sprachliche Mittel I, Monologisches Sprechen II	3 Wochen
Einkaufen (Kleidung, Farben)	Dialogisches Sprechen II, Hörverstehen II	3 Wochen
Freizeit, Pläne machen	Schreiben II, TMK I	2 Wochen
Schule	Leseverstehen II, Sprachmittlung II	2 Wochen

Feiertage, Zeitangaben (Jahreszeit, Monat, Datum)	Schreiben III, Sprachliche Mittel II,	3 Wochen
Reise nach Russland	Sprachmittlung II, TMK II	3 Wochen
Reisepläne, Ferien	Sprachliche Mittel III, Dialogisches Sprechen III	2 Wochen

Russisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8

Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien

vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen

Vorkurs

ca. 4 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Lesen und Schreiben des kyrillischen Alphabets

Lernaufgabe: Russlandkarte oder Speisekarte mit kyrillischen Bezeichnungen erstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Geographie Russlands, Lebensgestaltung) 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hörverstehen (1) Phoneme, morphologische Endungen und Betonungen erkennen 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) sich an einfachsten Gesprächen beteiligen 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Auskunft über sich selbst geben 3.1.3.5 Schreiben (1) Wörter korrekt abschreiben	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - geographische Bezeichnungen - kulinarische Internationalismen - russische Namen - elementare Fragewörter - Floskelwortschatz zur Begrüßungs- und Verabschiedungssituationen: Меня зовут... Как тебя зовут? Как дела? Привет! Пока! До свидания! 3.1.3.8 Grammatik (1) Personen und Dinge benennen 3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) vertraute Wörter weitgehend korrekt aussprechen und betonen	<ul style="list-style-type: none"> - Portionsweise Einführung der Buchstaben in Schreibschrift - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: Кто это? Что это? Да/Нет-Fragen <div style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Prozessbezogene Kompetenzen </div> <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px; margin: 5px 0;"> Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen L MB Information und Wissen </div>	<ul style="list-style-type: none"> - Russlandkarte - Speisekarten - Städtememory - Schreiblernheft mit Zweitklass-Lineatur - Buchstabenplakate Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Wordiktat - Lieder singen (Alphabetlied) - Reime - Buchstabenspiele - Techniken des Vokabellernens Sozialformen <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Kugellager - Omniumkontakt Medien <ul style="list-style-type: none"> - Digitaler Vokabeltrainer (App) - Filme zur Buchstabeneinführung

	<ul style="list-style-type: none">- Zischlaute- Aussprache „o“		
--	---	--	--

Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen „Monologisches Sprechen“ und „Hörverstehen“

Sich vorstellen (Name, Herkunft, Lieblingsessen) und begrüßen

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Описать одноклассников

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Auskunft über sich selbst und über ihr näheres Umfeld geben (7) Präsentationen planen ... und vortragen</p> <p>3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) Phoneme, Endungen und Betonungen erkennen (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen (6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - weitere Fragewörter - Personalpronomen - Zahlen 1 – 20 - Possessivpronomen - я люблю</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Substantive: Genus - 1.und 2.Deklination: Genitiv, Akkusativ, Präpositiv Sg. - Präpositionen в und из - Konjugationen 1. und 3. Person Sg. - Fragen und Aussagen formulieren, auch zum Aufenthaltsort und Alter</p> <p>3.1.3.9 Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz - Stimmhaftigkeit von Konsonanten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen - Frage- und Aussagesätze - Herkunftsort benennen - Lieblingsessen nennen - Minidialoge hören und wiedergeben - Erarbeitung, Proben und Präsentation einer Vorstellung von Mitschülern <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BTV Toleranz</p>	<p>Bildkarten (Länder, Speisen ...)</p> <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindmap zur Personenbeschreibung - HV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Tabelle: Person, Herkunft, Lieblingsessen, Hobby erstellen und wiedergeben - Wechselspiele - Präsentation eines Kennenlerngesprächs <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partner- und Gruppenarbeit <p>Differenzierungsaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich slawischer Sprachen - Dolmetschen <p>Medien Videоклип о себе</p>

Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „Dialogisches Sprechen“

Freunde, Familie

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft, Kulturelle Identität

Lernaufgabe: Email verfassen an Austauschpartner: Моя семья и мои друзья

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Material Fotos von Familie und Freunden Unterrichtsmethoden - Zuordnungsaufgaben: Фотография – член семьи - Präsentation (einer Familie) - Kettenübungen (цепочка) - Wechselspiele - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Übersetzen mit dem Smartphone Sozialformen - Kugellager - Omniumkontakt Differenzierung - Thema „Familie“ in anderen (slawischen) Sprachen - Übersiedler: моя семья/мои друзья в России – устно и письменно Medien Russische E-Mail
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte - Einführung lexikalisch- grammatikalischer Grundstrukturen - Beschreiben und Präsentieren einer Familie/eines Freundeskreises - Interview zu Familie/Freundeskreis - Anhören und schriftliches Zusammenfassen von Minidialogen zum Thema „Meine Freunde“ - Schreiben eines Chats unter Freunden <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;"> Schulung der Leitperspektiven L BNE Teilhabe und Mitwirken L MB Mediengesellschaft, Kommunikation und Kooperation </div>	
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) Ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (zwischen- menschliche Beziehungen (Familie, Freundschaft)) (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen (2) Informationen geben und erfragen (7) Personen und Sachverhalte vergleichen 3.1.3.5 Schreiben (1) Texte korrekt abschreiben (2) Notizen und Mitteilungen zu einfachen Texten schreiben (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, z.B. Stammbaum erstellen (14) Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel Wörterverzeichnis des Lehrwerks	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen themenspezifischen Wortschatz angemessen einsetzen: - Wortfeld Familie - Vor-, Vaters-, Familienname nennen - Präpositionen у/для 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Deklinationen im Singular - „haben“ – у меня есть - „nicht haben“ – нет + Genitiv - Grundzahlen 1 - 20 Rektion - e-Konjugation - i-Konjugation - Präposition с + Instr. 3.1.3.9 Aussprache und Intonation - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz vertiefen - Aussprache л		

Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen „Leseverstehen“ und „Sprachmittlung“

Hobby, Tagesablauf, Uhrzeit

ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Mediation zwischen einsprachigem Russen und einsprachigem Deutschen zum Thema : Мой день и мои хобби

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) Ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Jugend heute: Schule, Freizeit) (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen (...) erkennen und ansatzweise analysieren</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (1) schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen (3) gezielt Informationen aus einfacheren Texten entnehmen (4) Detailinformationen aus einfacheren Texten entnehmen (11) Hilfsmittel nutzen, zum Beispiel das Wörterverzeichnis des Lehrwerks</p> <p>3.1.3.6 Sprachmittlung</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz in Bezug auf grundlegende Regeln richtig anwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Essen zu verschiedenen Tageszeiten - Wortfeld Hobbys - Grundzahlen 21 - 200 <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben (Adverbien der Zeit, Uhrzeit) (12) Grundzahlen 1 bis 200 Schreibregeln und Rektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexive Verben (заниматься) - Feminina auf -ия 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens - teilweise selbstständige Erarbeitung und Bereitstellung von Wortschatz und Redemitteln; Ergänzung durch die Lehrkraft - Zuordnungsaufgaben: Person – Hobby. - Erstellen einer Statistik zu den Hobbys der Mitschüler - Lückentexte mit Endungslücken - Leseverstehensaufgaben zum Thema Tagesablauf - Versprachlichen und Lesen eines tabellarischen Tagesablaufs - Zahlenbingo - Austausch von Telefonnummern - Lesen und Mitteln eines russischen Fernsehprogramm - Sprachmittlung bei Telefonat zweier Elternteile, die an Austausch beteiligt sind <p style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;">Schulung der Leitperspektiven</p>	<p>Uhr</p> <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselspiel - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Kettenübungen (цепочка) <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit (Tandem) - Gruppenarbeit - Kugellager <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - quantitativ - ausführlichere Sprachmittlung - Verfassen und Lesen von Telefonaten <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechende digitale Uhr - Digitales Fernsehprogramm

<p>(1) möglichst adressatengerecht grundlegende Inhalte und Absichten in interkulturellen Situationen wiedergeben (2) bei ihnen vertrauten Themen wesentliche Inhalte in der jeweils anderen Sprachen möglichst adressatengerecht (...) mündlich oder schriftlich zusammenfassen (7) grundlegende Kompensationsstrategien anwenden, um Inhalte sinngemäß zu übertragen</p>	<p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) vertraute Wörter und Wortverbindungen weitgehend korrekt aussprechen und betonen sowie die Intonationsmuster anwenden (3) das Audiomaterial des Lehrwerks zur Verbesserung der Aussprache einsetzen</p>	<p>L PG Bewegung und Entspannung, Selbstregulation L MB Mediengesellschaft</p>	
--	---	---	--

Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen „Sprachliche Mittel“ und „Monologisches Sprechen“

Wohnung, Stadt, Wegbeschreibung

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: „Touristenmesse“, Filme „Meine Stadt“ für den Austausch und „Immobilienmakler vermittelt ein möbliertes Zimmer“

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (4) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln (6) in interkulturell schwierigen Situationen für sie Fremdes aushalten</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Auskunft über sich selbst und über ihr näheres Umfeld geben (2) nicht zu komplizierte Ereignisse, Sachverhalte und Bilder darstellen (5) kurze nichtliterarische und literarische Texte vorstellen, wiedergeben und kommentieren (6) einfachere Texte sinn-darstellend vortragen oder szenisch interpretieren Strategien und Methoden</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen allgemeinen und themenspezifischen Wortschatz entsprechend der Textsorte, Situation und Intention angemessen einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (2) ihren aktiven Wortschatz in Bezug auf grundlegende Regeln richtig anwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (4) Wortschatzlücken durch Semantisierungstechniken wie Paraphrase, Beispielsatz, Synonym, Antonym, Oberbegriff, Gestik und Mimik füllen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld квартира (Zimmer, Möbel) - Wortfeld город, достопримечательности - Wortfeld транспорт - geographische Lage: в на + Himmelsrichtung im Präp. <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung / Ergänzung Wortfeld Wohnungen und der Adjektive im Nom. Pl. - Beschreiben wo sich was im Raum befindet (Präpositionen des Raumes) - Einführung der Himmelsrichtungen - Beschreibung eines Grundrisses oder eines möblierten Zimmers - Einführung Wortfeld Stadt und Sehenswürdigkeiten - Einführung der Verneinung von есть und des Demonstrativpronomens этот (Sg.) - Gespräch darüber führen, was es in einer Stadt gibt bzw. nicht gibt - Einführung ausgewählter Verben der Fortbewegung im Präsens - Nennung der Lieblingsfortbewegungsart любить + Verb der Fortbewegung - Beschreibung des Tagesablaufs unter Einbeziehung der Transportmittel - Einführung von ausgewählten Floskeln zur Wegbeschreibung - Dialoge zu Wegbeschreibungen hören - Wegbeschreibungen auf Karte nachvollziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Möbelstücke auf Bildern - Grundrisse von Wohnungen - Fotos von Sehenswürdigkeiten - Stadtpläne (für Touristen), z. B. Übersichtskarte Zentrum Moskau - Spiel: Beschreiben und raten - Transportmittel auf Bildern oder im Film - Pläne des öffentlichen Verkehrs (z. B. Metroplan von Moskau) - Formulierungshilfen für die Präsentation des Wohnortes/seiner Stadt <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - HV-Übungen - kreative GA - Marktplatz - Präsentation <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kugellager - Partner- und Gruppenarbeit <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitativ: Beschreibung eines ungewöhnlichen Hauses (Palast, Jugend-

	<ul style="list-style-type: none"> - Adjektive im Nom. Pl. - Verben der Fortbewegung im Präsens (ехать/ездить, идти/ходить, лететь/летать) - Demonstrativpronomen этот (Nom, Präp. Sg.) - Präpositiv auf -у - Fragepronomen какой (im Nom.) - Präpositionen der Lage /des Ortes <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache –ж- (езжу) 	<p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BTV Akzeptanz anderer Lebensformen L MB Mediengesellschaft</p>	<p>herberge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drehen von Filmsequenzen: die schwächeren S. führen ein und nennen alles im Unterricht Erlernte; stärkere Schüler bringen zusätzliche, selbst recherchierte Details <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minifilme - Russisches Navigationssystem für Fußgänger
--	---	--	---

Unterrichtseinheit 6: Aufbau der Kompetenzen „Dialogisches Sprechen“ und „Hör-/Hörsehverstehen“

Einkaufen (Kleidung, Farben)

Zeitlicher Umfang: ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Vor der gesamten Lerngruppe eine Szene „Image-Beratung“ spielen; die Lerngruppe löst dazu Hör-/Hörsehverstehensaufgaben

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen (7) auf interkulturelle Missverständnisse reagieren</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (2) Informationen geben und erfragen (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren (5) eigene Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer reagieren (8) Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden sowie aktives Zuhören signalisieren</p> <p>3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (2) bei vertrauter Thematik kurze, auch mediale Redebeiträge und Gespräche verstehen, sofern diese klar strukturiert, klar artikuliert und lexikalisch bekannt sind (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen themenspezifischen Wortschatz entsprechend der Textsorte, Situation und Intention angemessen einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (5) Techniken des Vokabellernens anwenden (Lernkartei, digitaler Vokabeltrainer)</p> <p>- Wortfeld: одежда - Wortfeld: цвета - Adjektive zu: Größe (большой, маленький) und Wertung (хороший, плохой, красивый, новый, старый)</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik (1) Personen und Dinge beschreiben: Deklination der Adjektive (Adjektive im Nom. Sg.+Pl.; „harte“/„weiche“ Adjektive; Deklination der Adjektive im Gen. und Präp.) (5) Informationen erfragen und weitergeben (Fragen, Fragewörter) (6) Sachverhalte in Raum und Zeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen (Kleidungsstücke, Ausdrücke des Gefallens des Missfallens, russische Währung) - Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens (Farben: von russifizierten Internationalismen (розовый, оранжевый, лиловый) zu spezifisch russischen Bezeichnungen) - Einführung der Grundzahlen von 200 bis 1000 - Hörverstehübungen (auf mehrere Stunden verteilt) zu Preisen von Kleidungsstücken, zur Wahl bestimmter Kleidung, zu Farben der Kleidung - Einführung der Preisangaben (rubl', rublja, rublej) - Kleindialoge zur Einkaufssituation von Kleidung - Erarbeitung (mündlich), Probe und Vorführung der Szene (siehe Zielaufgabe oben) 	<ul style="list-style-type: none"> - echte russische Währung - unterschiedliche Kleidungsstücke (der Schüler) - CDs/DVDs mit Textbeispielen <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnungsaufgaben - Erstellen von Mindmaps - Beschreibungsspiele (S. beschreibt, welche Kleidung er „gekauft“ hat, andere malen, bzw. malen aus) <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - PA, GA <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitativ: ausgefallener Wortschatz zum Wortfeld Kleidung (Muttersprachler) Beschreibung einer Person aus dem Lehrbuch oder schulischen Umfeld / einer berühmten Person <p>Medien</p> <p>Russische Onlineshops</p>

(6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen	beschreiben (Präpositionen)	Schulung der Leitperspektiven L VB Alltagskonsum	
--	-----------------------------	---	--

Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen „Schreiben“ und „TMK“

Freizeit, Pläne machen

Zeitlicher Umfang: ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Ein Faltblatt zum Thema Freizeit in meiner Heimatstadt erstellen; einen Fragebogen eines russischen Partners zum Thema Freizeit und Pläne (z. B. Beim Austausch) beantworten können; einen Steckbrief über sich selbst für den Austauschpartner erstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) Ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Jugend heute (Schule, Freizeit)) (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (5) Wünsche, Pläne, Vorstellungen und Meinungen darstellen (8) standardisierte Texte verfassen oder beantworten, zum Beispiel Texte wie Werbung, E-Mails, Lebenslauf, persönliche Briefe (9) kreative Texte verfassen (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen (14) Hilfsmittel zum Verfassen eigener Texte verwenden, zum Beispiel Kasustabellen	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen allgemeinen und themenspezifischen Wortschatz entsprechend der Textsorte, Situation und Intention angemessen einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (2) ihren aktiven Wortschatz in Bezug auf grundlegende Regeln richtig anwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren - Wortfeld Freizeitaktivitäten - Wortfeld Möglichkeiten, Fähigkeiten, Fertigkeiten - любить + Infinitiv - играть в/на - Wiederholung von заниматься + Instr. 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik (2) Sachverhalte, Handlungen als gegenwärtig, vergangen darstellen (5) Informationen erfragen und weitergeben (Fragen, Fragewörter)	- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: - Frage- und Aussagesätze - das Freizeitprofil der - Aktivitäten aus der Vergangenheit formulieren (Anwendung des Prät.) Geschwister/Freunde abfragen und aufschreiben - Lesen und Auswerten von Texten (Werbung zu möglichen Freizeitaktivitäten der russischen Partnerstadt, Hörseinheiten und Filmsequenzen verschiedener Personen zu ihren Freizeitaktivitäten - fiktive oder echte E-Mails, Kurznachrichten, Posts zum Thema Freizeitpläne, Freizeitaktivitäten der Vergangenheit <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 2px;"> Schulung der Leitperspektiven L MB Medienanalyse L PG Bewegung und Entspannung </div>	- Internetseiten, Chats auf Russisch - Werbeblätter z. B. aus der russischen Partnerstadt - Film- und Hörseinheiten Unterrichtsmethoden - Mindmaps (Instrumente, Sportarten) - Wechselspielaufgaben - Zuordnungsaufgaben - Konferenzschreiben Sozialformen - Kugellager - Einzelarbeit Differenzierung - quantitativ - qualitativ: Muttersprachler und starke Schüler können auch mit literarischen Texten konfrontiert werden (Карамзин, Письма русского путешественника) Medien - Digitaler Veranstaltungskalender - Digitale Kinoprogramme

<p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) sprachlich einfachere nichtliterarische – auch medial vermittelte – Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen (5) einfachere kreative Texte zu rezipierten Texten verfassen, gestalten und präsentieren</p>	<p>(7) Möglichkeiten, Erfordernisse und Empfindungen ausdrücken (можно, надо; unpersönliche Sätze) außerdem: - Reflexive Verben - Modalverben: мочь, уметь - Verben im Prät.</p> <p>3.1.3.9 Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz - Aussprache von Endungen bei den reflexiven Verben</p>		
---	---	--	--

Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen „Leseverstehen“ und „Sprachmittlung“

Schule

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgaben: Erstellung eines „typisch“ russischen Stundenplans und Präsentation in einer sprachlich gemischten Dreiergruppe; eine fiktive oder echte Email eines russischen Partners über seinen Schulalltag verstehen/erstellen, Fragen zu dieser formulieren und die Mitschüler beantworten lassen (bei der Vorbereitung eines Austauschs)

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen (4) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen erkennen (6) in interkulturell schwierigen Situationen für sie Fremdes aushalten 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (3) gezielt Informationen aus einfacheren Texten entnehmen (4) Detailinformationen aus einfacheren Texten entnehmen (7) einfachere Texte mit bekannter Lexik sinndarstellend vorlesen (10) der Leseabsicht entsprechende	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen themenspezifischen Wortschatz angemessen einsetzen (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen - Wortfeld Schule (Wochentage, Unterrichtsfächer) - Wiederholung der Konstruktion у меня есть / нет (jetzt in Verbindung mit Schulutensilien) - любить + Akk. (für Lieblingsfächer) - unterrichtliche Tätigkeiten benennen können (z.B. Verben сидеть, стоять, писать, читать) 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben: Präpositionen mit Präpositiv. (12) Mengen angeben: Ordnungszahlen 1-10	- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen (Verben) - Kennenlernen eines russischen Stundenplans, Beschreiben eines eigenen Planes auf Russisch - Verstehen der Beschreibung eines fremden Stundenplans – Beantwortung der Fragen zu diesem, bzw. der richtig/falsch-Aussagen - Kurze Sprachmittlungsgespräche üben (Deutscher, Mittler, Russe) - Präsentation einer Szene - Lesen von russischen Posts, Chats oder Kommentaren und Wiedergabe der Inhalte aus Deutsch (länger, detaillierter) oder auf Russisch (kurz) <div style="background-color: #ffcc00; padding: 2px;">Prozessbezogene Kompetenzen</div> 2.1 Sprachbewusstheit ...setzen Stil, Register sowie kulturell bestimmte Formen des Sprachgebrauchs,	- русский дневник - Textauszüge aus den Internetseiten - Hörbeispiele Unterrichtsmethoden - Ratespiel zu den Fächern auf Russisch - Hörverstehensübungen zu russischen Stundenplan - Internetrecherche - Präsentation (eines Sprachmittlungsgesprächs) Sozialformen - Partnerarbeit - Mittler-Dreiergruppen Differenzierung qualitativ: - weitere, für Russland spezifische Schulfächer durch einzelne Schüler (z. B. nach einer Internetrecherche) vorstellen lassen - Verbindung von Schul- und Freizeitplänen

<p>Rezeptionsstrategien anwenden</p> <p>3.1.3.6 Sprachmittlung (1) möglichst adressatengerecht grundlegende Inhalte und Absichten in interkulturellen Situationen wiedergeben, zum Beispiel beim Schüleraustausch (2) bei ihnen vertrauten Themen wesentliche Inhalte in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht mündlich zusammenfassen (4) russische Gäste mit dem eigenen Umfeld bekannt machen (Schule) (5) für das interkulturelle Verstehen bei Bedarf erforderliche Erläuterungen geben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Deklination der Ordnungszahlen im Gen. und Präp. - Zeitangabe: Wochentage - Adverbialsätze des Grundes mit потому что - Adverb: Bildung und Gebrauch; Unterscheidung Adjektiv/Adverb - Konsonantenwechsel bei Verben <p>3.1.3.9 Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation Aussprache von „ч“</p>	<p>zum Beispiel Formen der Höflichkeit, sensibel ein und gestalten auch interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsbewusst.</p> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L MB Medienanalyse L PG Mobbing und Gewalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - quantitativ: kurze/lange Stundenpläne <p>Medien Homepages russischer Schulen</p>
---	--	---	--

Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen „ Schreiben“ und „Verfügen über sprachliche Mittel“

Feiertage, Zeitangaben (Jahreszeit, Monat, Datum)

ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Kulturelle Identität

Lernaufgabe: Eine Glückwunschkarte schreiben, einen Festtag (mit seinen Bräuchen) schriftlich vorstellen.

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Material
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (3) Informationen sinngemäß und zusammenhängend wiedergeben (5) Wünsche, Pläne, Vorstellungen und Meinungen darstellen (7) auf der Basis von visuellen oder auditiven Impulsen einfachere Texte gestalten und verfassen (8) standardisierte Texte verfassen oder beantworten	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - Jahreszeiten - Monatsnamen - Wortfeld праздник - Wortfeld желания - поздравлять und желать mit Rektionen 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Angabe der Jahreszeit im Instrumental: зимой - Monatsangabe: в августе - Datumsangabe: пятого мая - Substantiv (1. und 2. Deklination) und Adjektive: Dativ und Instrumental Plural 3.1.3.9 Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation - Aussprache reduziertes „я“ - Betonung und Aussprache der Monatsnamen im Präpositiv und im Genitiv (в сентябре, 9ое сентября)	- Einführung Jahreszeiten, Monatsnamen - Einführung typischer russischer Feste - Ausdrücken, in welcher Jahreszeit, welchem Monat ein Festtag begangen wird - Erarbeitung Datumsangabe - Ausdrücken, wer wann Geburtstag hat, an welchem Datum ausgewählte Feste stattfinden - Anwendung von поздравлять und желать mit Rektionen - Gratulation und Glückwünsche formulieren - Informationen über russ. Festtage Texten entnehmen - Über Festtage in Deutschland oder anderen Ländern sprechen und schreiben <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 2px;">Schulung der Leitperspektiven</div> <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 2px;">L BTV Wertorientiertes Handeln,</div>	- Feiertagskalender - Einladungs- und Glückwunschkarten - Plakate zu Veranstaltungen an Feiertagen Unterrichtsmethoden - Bildimpulse verbalisieren - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Kettenübungen (цепочка) - Präsentation verschiedener Feste und Bräuche in Deutschland oder anderen Ländern Sozialformen - Partnerarbeit - Omniumkontakt - Kugellager - Schülervortrag Differenzierung - quantitativ und qualitativ - Dolmetschen Medien

		Akzeptanz anderer Lebensformen	<ul style="list-style-type: none">- Filme zu Feierbräuchen- Digitale sprechende Uhren
--	--	--------------------------------	--

Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen „Sprachmittlung“, „Text- und Medienkompetenz“

Reise nach Russland

ca.3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Kulturelle Identität

Lernaufgabe: als Reiseführer eine Stadtführung gestalten; zwischen einem russischen Reiseführer und einem deutschen Touristen dolmetschen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
<p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.6 Sprachmittlung (1) möglichst adressatengerecht grundlegende Inhalte und Absichten in interkulturellen Situationen wiedergeben, zum Beispiel beim Schüleraustausch (2) bei ihnen vertrauten Themen wesentliche Inhalte in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht und weitgehend situationsgerecht mündlich oder schriftlich zusammenfassen (4) russische Gäste mit dem eigenen Umfeld bekannt machen (Schule, Wohnort) (7) grundlegende Kompensationsstrategien anwenden, um Inhalte sinngemäß zu übertragen</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) sprachlich einfachere literarische und nichtliterarische – auch medial vermittelte – Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen (5) einfachere kreative Texte zu rezipierten Texten verfassen, gestalten und</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reisevorbereitung - ausgewählte Verben der Fortbewegung - Reise - Sehenswürdigkeiten - Besichtigung <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Substantiv 3. Dekl.: Nom., Akk., Präp. Sg. und Nom. Pl. - unbestimmte Zahlwörter: много, мало, несколько - Gebrauch der Verben der Fortbewegung - Deklination der Personalpronomen - Ausdruck der Modalität: можно, нельзя, нужно, должен <p>3.1.3.9 Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache / Betonung der konjugierten Verbformen der Verben der Fort- 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialog über Reisevorbereitungen - Erarbeitung Modalitäten: Was kann/muss für die Reise gemacht werden? - Anwendung: Ausdrücken, was in bestimmten Situationen gemacht werden kann/muss. - Einführung ausgewählter Verben der Fortbewegung im fließenden Text - Erarbeitung Verbformen und Gebrauch der Verben der Fortbewegung im Präsens und Präteritum - Verbalisieren von bildlich dargestellten Bewegungssituationen im Präsens und Präteritum - Lesen über Sehenswürdigkeiten in einer Stadt - Erarbeitung der Formen der Substantive der 3. Deklination und der Rektion nach den unbestimmten Zahlwörtern много, мало, несколько - Einschleifung der Formen der Substantive der 3. Deklination in Lückentext(en) - Aussagen darüber machen, wovon es 	<ul style="list-style-type: none"> - adaptierte Informations-broschüren verschiedener Städte für Touristen auf Russisch - Stadtpläne mit Sehenswürdigkeiten - Ankündigungen zu Stadtführungen / Besichtigungen <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit Muttersprachler – Nicht-muttersprachler - Umformung eines Sachtexts in einen Monolog (Reiseführer) und umgekehrt - Gallery Walk - Szenisches Spiel <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Schülervortrag <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentisches Material - Dolmetschen <p>Medien</p>

<p>präsentieren (6) eine vorgegebene Textsorte in eine andere umwandeln (7) sprachlich einfachere literarische und nichtliterarische Vorlagen szenisch gestalten (10) verschiedene Perspektiven und Rollen einnehmen sowie darstellen</p>	<p>bewegung</p>	<p>in verschiedenen Städten viel, wenig gibt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen eines Besichtigungsprogramm - Hören einer Stadtführung - Erarbeitung der Deklination der Personalpronomen - Erarbeitung Modalitäten: Was kann/muss wo gemacht werden? - eine Stadtführung (in der Heimatstadt, in einer anderen Stadt) auf Russisch gestalten - bei einer Führung zwischen Reiseführer und deutschem Tourist dolmetschen <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen und Klischees</p>	<p>Russisches Navigationssystem</p>
--	-----------------	--	-------------------------------------

Unterrichtseinheit 11: Aufbau der Kompetenzen „Verfügen über sprachliche Mittel“, „Dialogisches Sprechen“

Reisepläne, Ferien

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft

Lernaufgabe: Mit Klassenkameraden Gespräch über Urlaubspläne führen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte	Materialien
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen und sich dabei spontan und weitgehend flüssig äußern (2) Informationen geben und erfragen (6) eine Rolle in einer Diskussion übernehmen (8) Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden sowie aktives Zuhören signalisieren	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - Erweiterung Ländernamen - Erweiterung Bezeichnung Nationalitäten (Adjektiv) - Wortfeld каникулы 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Relativpronomen который - Deklination этот und тот - Kategorie Belebtheit/Unbelebtheit - Zusammengesetzter Superlativ - Entscheidungsfragen mit der Partikel ли	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung weiterer Ländernamen und Nationalitätenbezeichnungen und des zusammengesetzten Superlativs in einem Sachtext über verschiedene Länder und deren „Rekorde“ - Visuelle Impulse zu Superlativen versprachlichen - Einführung der Lexik каникулы, der Kategorie Belebtheit/ Unbelebtheit, des Relativpronomens который und der Deklination der Demonstrativpronomen этот und тот in einem Dialog verschiedener russischer Jugendlicher zu ihren Reiseplänen in den Sommerferien - Anwendung этот und тот: Vergleichende Aussagen über zwei Reiseziele machen - Einübung который: zwei Sätze zu einem verbinden - Reisepläne des Partners erfragen und Auskunft über eigene Pläne geben - Mit mehreren Klassenkameraden Vor- 	<ul style="list-style-type: none"> - geographische Karten - Urlaubsbroschüren, -postkarten, -fotos Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Kettenübungen (цепочка) - Partnerarbeit Muttersprachler – Nicht-muttersprachler - Zuordnungsaufgaben zum Superlativ - Versprachlichen von visuellen Impulsen - Szenisches Spiel Sozialformen <ul style="list-style-type: none"> - Tandem - Partner- und Gruppenarbeit - Kugellager Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> - Dolmetschen - Quantitativ und qualitativ Medien Digitale Zugfahrpläne

		<p>züge bestimmter Reiseziele diskutieren</p> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L PG Bewegung und Entspannung L BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen und Klischees</p>	
--	--	--	--